

# H O R I Z O N T E

19. Jg./Nr. 2 • März 2015



**Online**  
*beten verbindet*

Wann beten?



Anton A. Achleitner,  
Pfarrmoderator

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!**

Eine Stiege, die ins Nichts führt, ein verhülltes Kreuz vor dem Fenster, das sonst Durchblicke ins Freie gewährt,

Glasbilder in Schichten übereinander, lichtdurchflutet - mit persönlichen Erfahrungen von Verletzung und Heilung, Tod und Auferstehung. Mit diesen und anderen Kunstwerken ist unser Kirchenraum derzeit verändert, um uns durch die Fasten- und Osterzeit zu begleiten. Eine gar nicht so einfache Auseinandersetzung für manche, weil das Gewohnte verhüllt, neu interpretiert und umgedeutet wird. Der Linzer Künstler Robert Oltay fordert uns derzeit mit seinen Werken heraus. Viele autobiographische Erfahrungen sind dabei zu entdecken, die sich erst im Gespräch und in seinen Erzählungen erschließen. Details, die man immer wieder neu entdecken und aus veränderter Perspektive wahrnehmen kann, etwas, das viele bedeutende Kunstwerke auszeichnet. Parallelen und Herausforderungen, die mich auch in meiner eigenen Lebenserfahrung berühren.

Ähnlich geht es mir mit den großen Festen des Kirchenjahres. Manchmal werde ich gefragt: "Ist es nicht schwer, jedes Jahr dasselbe zu feiern, kannst du denn dazu überhaupt noch etwas sagen, fällt dir dazu noch etwas ein?" Die klare Antwort ist: Ja - weil ich gottseidank nicht der Alte geblieben bin. Weil ich mein

Leben lebe, weil es mich abschleift und formt, weil es mir vieles abverlangt und mich reich beschenkt. Karfreitag und Ostersonntag, Wege die abrupt im Nichts enden und an den Abgrund führen, aber auch intensive Erfahrungen der Geborgenheit und Freude. Pläne, die aufgehen, Wunden die heilen, Beziehungen, die tragen über Abgründe hinweg. All das hat für mich sehr viel mit dem Osterfest zu tun und macht auch dieses Fest immer wieder neu, lebendig und spannend. Künstler wie Robert Oltay und die vielen anderen, die uns in den letzten 10 Jahren durch diese geprägte Zeit begleitet haben, haben die Fähigkeit, uns mit ihren Werken zu berühren, unseren Blick zu schärfen und auf besondere Aspekte und Zusammenhänge des Lebens zu lenken. Das tun für mich auch die alten Texte der Kar- und Osterliturgie, die ich schon so oft gehört habe, die aber niemals an ein Ende kommen, erschöpft und ausgeschöpft sind, weil Ostern wie das Leben kein statisches, sondern ein dynamisches Geschehen ist. In diesem Sinne mein österlicher Wunsch an Sie: Bleiben Sie NICHT, wie Sie sind - werden Sie, was Sie sein können, sein möchten - immer mehr Mensch.

Anton A. Achleitner  
Pfarrmoderator

## IMPRESSUM

"HORIZONTE" - Informationen  
der Pfarre Wels - St. Franziskus; Inhaber,  
Herausgeber: Pfarre Wels - St. Franziskus, 4600 Wels,  
St. Franziskus Straße 1, DVR Nr.: 0029874 (10671)  
**Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 11.00 Uhr;**  
**Di, Do. 17.00 bis 19.00 Uhr.**  
Tel: 64 866, Fax DW -11;  
email: [pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at),  
**[www.stfranziskus.at](http://www.stfranziskus.at)**,  
Idee: Bernd Kinschner,  
Gestaltung: DI (FH) Peter Rösler,  
Druck: Compact-Druck.



# MAI BAUM FEST



**ST. FRANZISKUS  
WELS-LAAHEN**

**Sonntag, 26. April 2015**

9.30 Uhr Gottesdienst - anschließend Maibaumfeier

**Das zünftigste Maibaumfest  
von Wels - bei jedem Wetter!**

Es spielen

+ Jungschartombola

- **GRILLSPEISEN**
- **GETRÄNKE**
- **MAIBAUM-KRAXELN**

*Trattwachtaler  
Tanzmusik*



## Jungschar Fasching 2015



Wir machten uns auf nach Schloss Franzenstein, Schule für Zauberei und Hasenkünste. Der Direktor Haasinius wurde in einen Hasen verwandelt. Gemeinsam machten wir uns auf die Suche

nach dem Täter und einem Zauberspruch. Durch Zusammenarbeit fanden wir dann die Schuldige: Karotdani, die Karottenklaukönigin hatte den Direktor verwandelt. Sie verwandelte den Direktor wieder zurück. Zum Abschluss gab es Karotten und Krapfen! DANKE an alle fürs gute Gelingen!

## Einladung zur Osterstunde

**Wann:** 7. April 2015, von 16.00 - 18.00 Uhr,  
**Wer:** alle Kinder von 6 - 14 Jahren sind ganz herzlich eingeladen

**Wo:** Pfarre St. Franziskus  
Wir freuen uns schon darauf, mit dir Ostern zu feiern!

## Grundschulung

Carla Kirchweger und Judith Weber haben an der Grundschulung (Ausbildung für GruppenleiterInnen) im Jungscharhaus Lichtenberg teilgenommen:

- Planung, Umsetzung von Gruppenstunden
- Methoden, Spiele, kreative Ideen

- Kindheit und Entwicklung von Kindern
- Religiöses Tun mit Kindern
- Rechtliches in der Jungschar

Die Grundschulung ist eine tolle Möglichkeit, sich mit anderen JungscharleiterInnen auszutauschen.

## Tombola

Am 26.04.2015 veranstaltet die Jungschar beim Maibaumfest eine **Tombola**. Wir suchen sowohl "übliche Preise", als auch Talente aller Art, die du uns als Gutscheine oder auch Spende zur Verfügung stellst, wie z.B. selbstgemachte Säfte oder Marme-

laden, Gutscheine für Babysitten, Nachhilfe, Kuchen backen oder Rasen mähen, ... Die Preise bitte bis Anfang April im Pfarrsekretariat oder in den Heimstunden abgeben. Danke für deine Mithilfe!

*Anna Schmiedseder,  
Jungscharleiterin*

## Kinder-Kunst zum Kirchweihfest

Im Mai jährt sich die Einweihung unserer Pfarrkirche zum 10. Mal. Zum Jubiläumsfest am 24. Mai gibt es eine **Kinder-KunstAusstellung**. Wir laden alle Kinder ein, sich an der St.Franziskus-Kinder-KunstAusstellung zu beteiligen. Bastle,

male, dichte und gestalte dein eigenes Kunstwerk zum Thema "St. Franziskus" und gib es zwischen 7. und 30. April im Pfarrbüro ab. Als Belohnung erwartet dich eine kleine Überraschung.

*Anna Kirchweger,  
Pastorale Mitarbeiterin*

## Wann beten?

Grundsätzlich ist Beten zu jeder Zeit möglich.

In meinem Alltag gibt es oft ganz kleine Kurzgebete:

Wenn ich auf das Rad steige, um zu einem Gespräch zu fahren, sage ich in meinem Inneren oft: "Gott, bitte, fahr mit!".

Wenn ich abwasche, kommen mir Menschen in den Sinn, deren Lebenssituation mich berührt, und ich lege sie Gott ans Herz.

Wenn ich die Wäsche zusammenlege oder bügeln, bitte ich mitunter Gott, Segen in die Kleidungsstücke zu legen und damit meine Familie zu umhüllen.

Oder wenn ich die Natur genieße, entschlüpft mir einfach ein kurzes "Danke, Gott!".

Mir hilft es aber auch, wenn es gewohnte Zeiten gibt, an denen ich dem Gebet Raum gebe in meinem Tagesablauf.

Am Morgen beim Aufstehen kann ich den Tag beginnen mit einem Kreuzzeichen und dem Satz "Gott, ich will dir vertrauen heute."

Oder am Abend vor dem Schlafen kann ich Gott den Tag zurückgeben und mit einem liebevollen Blick auf das schauen, was war. Aus der Tradition des Hl. Ignatius von Loyola gibt es das "Gebet der liebenden Aufmerksamkeit", das ich sehr empfehlenswert finde.

Vor dem Essen kurz inne zu halten und Danke zu sagen für das, was mich nährt und Gott um Segen zu bitten, lässt mich mein Essen in einen größeren Kontext stel-



len - und das tut mir gut. In der Familie kann das auch ein gemeinsames Ritual sein, bei einer Mahlzeit immer miteinander ein Gebet zu sprechen.

In meinem Kalender gibt es an jedem Wochentag auch einen Termin "Meditation", meistens nach dem Frühstück und bevor ich in die Arbeit gehe. Diese regelmäßige Gebetszeit ist mir seit einigen Jahren sehr wertvoll und gibt meinem Leben Kraft, Rhythmus und Liebe.

Der Sonntagsgottesdienst ist auch ein Zeitpunkt des Betens: das Vater Unser gemeinsam zu beten oder zu singen, hat für viele eine besondere Kraft.

In St. Franziskus gibt es auch jeden Mittwoch um 19.00 Uhr die Gelegenheit mit anderen Menschen, Psalmen in einer moderneren Form der Vesper zu beten bzw. in der Stille zu meditieren. Und jeden Freitag um 19.00 Uhr wird die traditionelle Form des Rosenkranzgebets miteinander gepflegt.

Spirituelle MeisterInnen empfehlen, jeden Tag eine halbe Stunde zu beten.

Und wenn man gar keine Zeit hat, dann eine ganze Stunde.

Es zählt sich aus, kürzere oder längere Zeiten des Betens im Leben zu verankern, meint

*Irmgard Lehner  
Pfarleiterin*



## Rückblick Balldisco

Passend zum Thema "Feuer und Flamme" gab es in der Jugendbar "Fegefeuer" von feuriger Musik bis zu leicht entflammaren Getränken jede Menge zu erleben. An diesem Abend wurde auch ein neues Standardgetränk eingeweiht, Cider. Das natürlich nur am Rande, wirklich erfreulich war, dass viele da waren und wir zusammen einen gelunge-

nen Abend verbringen konnten (so gelungen, dass niemand von uns zum Fotografieren kam, daher leider kein Bild, schade!)! Vielen Dank an alle, sowie besonders an jene die mitgeholfen haben, es hat wirklich gut geklappt!

*Lisa Lehner  
Jugendteam*

## Neues aus dem Jugendteam - Sachspenden gesucht!



Im Wohnzimmer tut sich viel. Neben öffentlichen Festen und privaten Partys ist der Jugendtreff "Gemma Franz" ein wichtiger Bestandteil des pfarrlichen Lebens und des Alltags der Kids aus der Umgebung. Außerdem lädt das Jugendteam ab März zum monatlichen Couching-

Filmabend. Leider sind unsere Möbel mittlerweile von Alter und Gebrauch gezeichnet und wir bitten Sie deshalb um Sachspenden. Benötigt werden: Ledercouch, Ledersessel oder -hocker, stabiler Wohnzimmertisch, Staubsauger. Die Jugendlichen sagen DANKE! Kontakt: Pfarrbüro oder Anna Kirchweger 0699/8776 6490

*Anna Kirchweger  
Pastorale Mitarbeiterin*

## Filmworkshop

In Kooperation mit dem Medienkulturhaus Wels und dem Dekanatsjugendbüro findet in unserer Pfarre im Zeitraum zwischen März und Mai ein kostenloser Filmworkshop statt. Filminteressierte ab 14 Jahren, die gerne Geschichten erfinden, Bilder gestalten, Rollen entwerfen oder schauspielern wollen, melden sich bei Andrea Koppenberger (0676-8776 5540). Auch hinter der Ka-

mera, bei Maske, Kostüm und Regieassistenz werden kreative und neugierige Leute gesucht! **Infotreffen: Fr, 13. März 2015, 19.30 - 21.00 Uhr im Jugendraum.** Der entstandene Kurzfilm wird bei der Langen Nacht der Kirchen präsentiert! Quereinsteiger möglich! Bitte weitersagen!

*Andrea Koppenberger  
Jugenteleiterin*



mobile  
diabetische Fußpflege  
und (Heil-)Massage  
mit Befähigungsnachweis

Margreth Klaushofer  
Terminvereinbarung: 0660/6014283  
Mo - Fr von 8.00 - 20.00 Uhr  
margreth.klaushofer@gmx.at

## Barteam - Interview mit Maria Dunzinger

Nach jedem Gottesdienst wird in unserer Bar ausgedient, unsere Feste und Veranstaltungen werden gastronomisch von unserem Barteam unter der Leitung von Maria Dunzinger ausgerichtet und ich bat Maria zum Interview: **Horizonte:** Seit wann leitest du unser Barteam und was sind deine Hauptaufgaben?

**Maria:** Ich arbeite nun schon über 10 Jahre im Barteam mit und habe die Leitung von Gerti Schrittwieser vor rund 5 Jahren übernommen. Meine Arbeit beginnt mit der Planung und Organisation notwendiger Arbeitsabläufe, Erstellen des Personalbedarfs für die einzelnen Bereiche, dem Einkauf der Lebensmittel und Getränke, Bestellung der Biertische, Kühlschränke usw. Wichtig ist auch Ordnung, Sauberkeit und Hygiene. Ich habe aber ein super Team um mich, dem ich sehr viel delegieren kann und das mir dadurch viel Arbeit abnimmt.

**Horizonte:** Wie können wir uns den Ablauf z. B. für das Maibaumfest vorstellen?

**Maria:** Wir haben in den vielen Jahren schon Erfahrungswerte sammeln können, es ist immer wieder spannend, die Wetterprognosen zu berücksichtigen. Es soll ja nicht zu wenig Würstel und Brot bestellt werden, aber übrigbleiben soll auch nicht viel. Viele GottesdienstbesucherInnen kennen ja die Aushänge für die Einteilung der einzelnen Aufgaben, wir suchen MitarbeiterInnen für die Ausschank und Würstlgriller, zum Abservieren und Abwaschen, aber auch Torten und Kuchen für unsere Kaffeebar oder Kartoffelsalat zu den Grillwürsteln. Nach Ende des Festes helfen wir alle zusammen, unsere Griller, Gläser, und das Geschirr werden gewaschen und verstaut, denn am nächsten Tag wird alles Aus-

geliehene wieder abgeholt.

**Horizonte:** Wie geht es dir, wenn in der Woche vor einem Fest die Listen noch fast leer sind, bzw. nach dem Fest wenn alles geklappt hat?

**Maria:** Na ja, die Rekrutierung der MitarbeiterInnen übernehmen Mitglieder des PGR. Wenn aber erst 10 Mehlspeisen eingetragen sind, wir aber mindestens 25 brauchen, muss schon nachgefragt werden. Es hat aber noch immer geklappt. Schön ist es, wenn sich viele BesucherInnen bei guter Stimmung unterhalten haben, sich kennenlernen konnten und wir sehen können, dass die viele Arbeit nicht umsonst war.

**Horizonte:** Du leitest ja nicht nur das Barteam, du bist ja noch anderweitig in unserer Pfarre engagiert?

**Maria:** Ja, ich singe seit 7 Jahren in unserem Chor die Stimme ALT und es gefällt mir sehr, in unserer Gemeinschaft zu singen. Eine schöne Aufgabe, die ich auch organisiere und bei der ich auch aktiv mitarbeiten kann, ist das Adventkranzbinden. Die kreative Arbeit, 1 Woche lang im Kreise von rund 20 Damen und auch einigen Herren Adventkränze zu binden, ist schöner Ausgleich zu meinem Beruf als Physiotherapeutin.

**Horizonte:** Maria, ich danke für dieses informative Gespräch über deine Arbeit in unserer Pfarre und wünsche dir und deinem Team alles Gute!

Helmut Geissler,  
Öffentlichkeitsarbeit



Maria Dunzinger

**Kindersegnung:** Es freut uns, dass so viele Kinder bei unserer Kindersegnung am 1. Februar waren und uns das pure Leben in unserer Gemeinschaft spüren lassen. Am Ende des Gottesdienstes wurde den Kindern einzeln ein Segen zugesprochen: "Gott stärke dein Vertrauen in das Leben!"



**SeniorInnen-Fasching:** Am 03.02.15 fand traditioneller Weise der Seniorenfasching statt. Organisiert wie immer vom Caritas-Sozialkreis. Traditionsgemäß gab es Faschingskrapfen, Kaffee und wieder viele lustige Geschichten wurden vorgetragen. Sehr viele BesucherInnen erfreuten sich an der flotten Musik vom Duo Mikla Josef und Brandner Hannes.



**Paarsegnung:** Menschen, die in unterschiedlichster Form eine Partnerschaft leben, waren am Sonntag vor dem Valentinstag, 8.2., im Gottesdienst besonders willkommen. Ihre Liebe zueinander erfuhr nicht nur im Gottesdienst und durch den Chor Franzsingers eine Würdigung, sondern wurde auch zum Anlass für einen persönlichen Segen im Anschluss an die Eucharistiefeier.



**Faschings-Gottesdienst:** "Gottes Freude ist ansteckend" war das Thema am Faschingssonntag. Sigi, Silvia und Anna machten erfahrbar, was alles ansteckend ist und wie sich das auf unser Leben auswirkt. Es war ein springin-kerlig-ansteckendes Fest mit Gott.



**Ökumenisches Bibelseminar:** Als Frau Hannelore Rainer uns am dritten Abend unseres ökumenischen Bibelseminars aufforderte, selbst einen Psalm zu schreiben, fühlten wir uns leicht gestresst. Umso beeindruckender war es, welche wunderbaren Texte entstanden waren (zu hören in der Nacht des Gebetes).





# Was war los in St. Franziskus

**Aschermittwoch der Künstler:** Die Kunst-Ausstellung wurde vom Maler und Graphiker Robert Oltay gestaltet, dessen beeindruckende Bilder und Installationen unter dem Titel "Passion und Auferstehung" im Kirchen- und Andachtsraum zu sehen sind. Im Rahmen des Aschermittwochsgottesdienstes wurde die Ausstellung eröffnet.

**Weltgebetstag der Frauen:** Die Stadtpfarre war am 6.3.15 der Ort des jährlichen Weltgebetstages der Frauen. In der ökumenischen Feier finden Frauen zueinander, sie treten füreinander im gemeinsamen Gebet ein und setzen ein Zeichen der Solidarität. Mit der Kollekte werden Projekte auf den Bahamas unterstützt.

**Suppensonntag:** Sellerie, Maroni oder doch eher Sauerkraut? Wer die Wahl hat, hat die Qual. So war es auch beim Suppensonntag am 1.3.15, bei dem über 20 köstliche Suppen zum Essen bereit standen. Der Erlös aus den Spenden kommt bildungsbenachteiligten Frauen z.B. in Nicaragua zugute.

**Musikbrunch:** Der Musikbrunch fand unter dem Motto „Musiker der Pfarre bitten zu Tisch“ statt. Mit dabei waren Berthold Zethofer - Klavier, Hans Salzinger - Gitarre, Josef Lehner - Gesang und Gitarre, Manfred Hammerschmied - Bass, Franco Pfiffer - Schlagzeug und Special Guest Erik Hohensinner - Gitarre.

**PGR- Klausur:** Von 23.-24. Jänner 2015 begab sich der Pfarrgemeinderat wieder auf Klausur. In Kirchschatz bei Linz beschäftigten wir uns unter der kundigen Begleitung von Ferdinand Kaineder mit Fragen, die unser Pfarrleben betreffen, Fragen, die uns wichtig für die gute Weiterentwicklung unserer Pfarre erscheinen.



## 10 Jahre Aschermittwoch mit Künstlern und Künstlerinnen



2005 Elisabeth Reichmayr "Christlich handeln"



2006 Christine Bauer "Abendmahl"



2007 Mercé Pico "Hommage an Dietrich Bonhoeffer"



2008 Edith Maul Röder "Passionszyklus"



2009 Maria Hubinger "Transformationen"

Die Entscheidung, einen weitgehend "bilderlosen" Kirchenraum zu schaffen, wurde auf dem Hintergrund einer intensiven Auseinandersetzung mit dem aktuellen Kunstgeschehen getroffen. Kunst und Kunstwerke begreifen wir weniger als Besitz auf den man stolz sein kann, sondern als spannende, herausfordernde und dynamische Auseinandersetzung mit künstlerisch tätigen Menschen und deren Werken. Deshalb wollten wir im Kirchenraum Ausstellungsflächen für aktuelle Kunstpräsentationen schaffen. Jährlich wird am Aschermittwoch beim Gottesdienst in einer Begegnung mit einem Künstler oder einer Künstlerin eine Ausstellung eröffnet. Die Kunstwerke begleiten uns durch den ganzen Osterfestkreis bis zum Pfingstfest und werden in die Gottesdienstgestaltung immer wieder einbezogen und reflektiert.

2005 gestaltete *Elisabeth Reichmayr*, Professorin am Brucknergymnasium und Gattin eines unserer beiden Kirchenbau-Architekten die erste Ausstellung mit dem Titel: *Christlich handeln* Die 2 großen hochformatigen Ölgemälde waren unter dem Eindruck von 9/11 in den USA entstanden. 2006 war eine Installation der Gunkskirchner Künstlerin *Christine Bauer* unter dem Titel *Abendmahl* mitten im Kirchenraum zu sehen. 12 Hüte aus Metall auf einem gedeckten Tisch erinnerten an die Abendmahlsgemeinschaft der Apostel.

2007 widmete die aus Katalanien stammende und in Scharten lebende Künstlerin *Mercé Pico* in ihrer *Hommage an Dietrich Bonhoeffer* eine Reihe von Collagen dem Gedächtnis an den evangelischen Theologen.

2008 stellte die Welser Fotografin und Gattin unsres 2. Kirchenbau-Architekten *Edith Maul-Röder* ihren *Passionszyklus* in 12 großformatigen

fast monochromen Fotografien mit Motiven vom Attersee aus. Die Bilder wurden nach und nach von ihrer Verhüllung befreit, so dass der gesamte Zyklus erst mit dem Osterfest sichtbar wurde.

2009 stellte eine Metallplastik einer sitzenden Frau der Wiener Künstlerin, mit Wurzeln in Kirchdorf/Kr., **Maria Hubinger** unter dem Titel *Transformationen* den Mittelpunkt der Ausstellung dar.

2010 hingen im Kirchenraum *Aschenbilder* des Welser Künstlers und Kunstprofessors am BRG Wallererstr. **Max Springer**.

2011 beeindruckten uns 4 großformatige Gemälde mit ihren leuchtenden Farben. Die Linzer Künstlerin **Elisabeth Plank**, hat durch ihr Elternhaus hier in Laachen einen besonderen Bezug zur Pfarre St. Franziskus. Ihr verdanken wir auch die Gestaltung unseres "Mittragebuches".

2012 wurde die Ausstellung von *Jugendlichen der Pfarre* in Begleitung von Anton Achleitner und Karina Mayr-Kern mit 4 großformatigen Farbfotografien zum Thema *David der große König* gestaltet.

2013 prägte die Glaskunst von **Marlene Schröder**, Professorin am BRG Schauerstraße, unseren Osterfestkreis. Die aus Wels stammende Künstlerin stellte unter dem Titel *Aufbruch* ihre Glasbilder im Kirchen- und Andachtsraum aus.

2014 war dem Gedenken an den Welser Künstler **Hermann Schweigl** gewidmet, der 1985 verstorben ist. Ein Teil der Bilder wurden für die Ausstellung von der Tochter des Künstlers, Annemarie Radinger, zur Verfügung gestellt.

2015 Derzeit ist die Ausstellung des Linzer Künstlers **Robert Oltay** zu sehen, der mit Bildern und Installationen in verschiedenster Art zum Thema "Passion und Auferstehung" viele Aspekte des Ostergeschehens beleuchtet.

Anton A. Achleitner,  
Pfarrmoderator



2010 Max Springer "Aschenbilder"



2011 Elisabeth Plank



2012 Jugendliche der Pfarre "David der große König"



2013 Marlene Schröder "Aufbruch"



2014 Hermann Schweigl



2015 Robert Oltay "Passion und Auferstehung"



**SPARKASSE**   
**Oberösterreich**  
 Was zählt, sind die Menschen.

# NAHVERSORGER.

FÜR UNS ZÄHLEN DIE MENSCHEN VOR ORT, FÜR  
 DIE WIR UNS GERNE PERSÖNLICH ZEIT NEHMEN.

Als Oberösterreichs kundenstärkste Bank mit **163 Filialen** sind wir immer in Ihrer Nähe. Die **persönliche Betreuung vor Ort** hat in der Sparkasse OÖ – auch in Zeiten von Online-Banking – oberste Priorität. Unsere Kundenbetreuer nehmen sich gerne für Sie Zeit: **Vereinbaren Sie jetzt ein Gespräch in Ihrer Sparkasse OÖ-Filiale.**



**Gerald Höpolseder**  
 Filialdirektor  
 Filiale Wels, Wimpassinger Straße 48  
 Tel.: 05.0100. 44882  
[gerald.hoepolseder@sparkasse-ooe.at](mailto:gerald.hoepolseder@sparkasse-ooe.at)

Einmal  
 alles.

Strom  
 Gas  
 Wärme  
 Wasser  
 Abwasser  
 Elektrotechnik  
 Haustechnik  
 Solar



Voller Energie für morgen: [eww.at](http://eww.at)

**eww**  
 Gruppe



# Koran trifft Bibel IV



Abend der Begegnung:  
ChristInnen und MuslimInnen im Gespräch

**ZEKIRIJA SEJDINI** (Universität Innsbruck)  
„Menschenwürde im Islam“

**SUSANNE HEINE** (Universität Wien)  
„Aukanten des Glaubens - Gemeinsame Überlieferungen - andere Identität“

Diskussion und Austausch

**Donnerstag, 26. März 2015**  
**Beginn: 19.00 Uhr**  
**Stadthalle Wels**

Die Evangelische und die Katholischen Kirchen von Wels,  
die islamischen Vereine von Wels  
und die Stadt Wels laden herzlich ein.

## Spiegel Spielgruppe

Danke! die  
Spielgruppen-  
Mamas und  
ihre Kinder be-  
danken sich  
sehr herzlich  
bei Michaela



Winkler für die Leitung der Gruppe. Mit einer lustigen Faschingsparty beendete sie das Semester. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute. Bis Mai übernimmt nun Gunilla Kuderer die Leitung. Jeden Dienstag zwischen 9.30 Uhr und ca. 11.00 Uhr treffen wir uns in einer gemütlichen Runde zum Singen, Spielen, Tanzen und Jausnen. Liebe Michaela, nochmals DANKE, dass du aus einzelnen Mamas mit ihren Kindern Freundinnen und Freunde gemacht hast!

*Gunilla Kuderer*  
Spiegel Spielgruppe

## Raum für Trauer

Wenn das Leben durch den Tod eines lieben Menschen aus der Bahn geworfen ist, oder eine alte Wunde nicht heilen will, kann es gut tun, der Trauer Raum zu geben. Unsere Trauergruppe bietet Raum und Begleitung für trauernde Menschen, mit dem Ziel, einander Mut zur Trauer und auch wieder Mut zum Leben zu machen. Treffen sind 1x monatlich (meist am 1. Dienstag im Monat) um 18.30 Uhr im Andachtsraum. Geleitet werden die Treffen von Claudia Hinterberger, die Kurse in der Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung gemacht hat und mehrjährige Erfahrung in der ehrenamtlichen Hospizarbeit mitbringt.



Claudia Hinterberger

*Claudia Hinterberger*  
Trauergruppe

## Caritas HaussammlerInnen

Über 6.500  
Caritas-  
Haussamm-  
lerInnen  
machen  
sich im



April und Mai 2015 auf den Weg gegen Armut in Oberösterreich, 25 davon in der Pfarre St. Franziskus. Mit dem gesammelten Geld kann die Caritas in akuten Notsituationen helfend und beratend eingreifen z.B. durch die Sozialberatung, das Help-Mobil für Obdachlose oder durch Bereitstellen von Krisenwohnungen. Unterstützen Sie bitte das Engagement unserer HaussammlerInnen, indem Sie Tür, Herz und Geldtasche öffnen!

*Johanna Strasser-Lötsch*  
Pastoralassistentin

# Persönliches aus St. Franziskus



## Getauft wurden:

Derflinger Fabian  
Hahn Alexander  
Leithinger Katharina  
Lepschy Alina Valentina

Nagl Hannah  
Preining Marlene  
Reiter Charlotte  
Scherer August Johann Andreas  
Seyrkammer Moritz  
Zeman Alex

## Wir gratulieren unseren JubilarInnen:

Brunner Berta  
Egger Rosa  
Eggertsberger Gustav  
Felbermayer Josef  
Hochmair Brunhilde  
Kasis Gertrud  
Manigatterer Franziska  
Riegler Frieda  
Selinger Franz

## Wir trauern um:

Franzmair-Lachmayr Johann  
Geißler Eleonore  
KLAUS Erich  
Kleissner Margaretha  
Kroiss Emilie  
Reisinger Franz

## Was blüht denn da?

Nachhaltig leben,  
h e i ß t  
a u c h ,  
mit offe-  
n e n  
A u g e n  
d i e  
N a t u r  
s e h e n



Andreas Plank,  
Unternehmensberater

und ihr,  
wo es geht, unter die Arme zu greifen. Das Gegenteil geschieht tagtäglich rund um St. Franziskus. Verstädterung macht sich breit, Naturräume werden zerstört, Boden verschwindet und Asphalt und Beton treten an seine Stelle. Jede/r kann hier, auch wenn es nur im Kleinen ist, gegensteuern. Auf dem Grundstück unserer Pfarre gibt es bereits ein paar Insektenhotels. Jetzt wollen wir vom Arbeitskreis für Biene & Co ein Drei-Hauben-Menü kredenzen, indem wir eine Blühfläche anlegen. Blühpflanzen können, ohne gemäht zu werden, wachsen, blühen, reifen und ihre Samen wieder verstreuen. Machen Sie es nach und lassen Sie im Garten, hinter dem Haus oder nur auf dem Balkon ein paar Pflanzen wild wachsen. Die Natur Natur sein lassen, das wünscht sich, Andreas Plank



## Die Dame ist nicht fürs Feuer

Komödie in 3 Akten von Christopher Fry, gespielt von Jugendlichen, Regie Gabriele Schoisswohl. Verskomödie aus dem Jahreszeitenzyklus, die dem Frühling gewidmet ist und 1948 geschrieben wurde. Ein junger Mann erscheint beim Bürgermeister und verlangt hingerichtet zu werden. Jennet Jourdemayne

erscheint, sie wird beschuldigt eine Hexe zu sein. Am Ende siegt die Liebe. **Spieltermine:** Fr 08.05. 19.00 Uhr, So 10.05. 17.00 Uhr, Fr 15.05 19.00 Uhr, Sa 16.05. 19.00 Uhr. im Theaterdachboden der Pfarre Vogelweide, Johann Straußstr. 20, 4600 Wels.

**Karten:** 0676-9068803  
[www.theaterkids.at](http://www.theaterkids.at)

## Spendenaufruf

Auch heuer bitten wir Sie um einen Druckkostenbeitrag für unser Pfarrblatt "Horizonte". Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto: R.K. Pfarre

Wels - St. Franziskus, 4600 Wels, St. Franziskusstraße 1. **IBAN: AT34 2032 0108 0002 5067.** Wir danken Ihnen im Voraus!

[TERMINEIMMER]

Freitag, 20.03., 15.00 Uhr: **Kinderkreuzweg** für Kinder ab 6 Jahren und deren Eltern

Freitag, 20.03., 19.30 Uhr: **Pfarrgemeinderatssitzung** - alle sind eingeladen, dabei zu sein.

Sonntag, 22.03., 9.30 Uhr: **Gottesdienst mit Sendung der Caritas-HausammlerInnen**

Dienstag, 24.03., 15.00 Uhr: **Caritas Strick'!-Treff** im Café **Altenheim** Laaßen

Mittwoch, 25.03., 19.30 Uhr: **kfb Dekanats-Bildungstag**

Donnerstag, 26.03./Freitag, 27.03., 9.00 - 17.00 Uhr: **Palmbuschen binden** - an beiden Tagen benötigen wir viele HelferInnen.

Donnerstag, 26.03., 19.00 Uhr: **"Koran trifft Bibel IV"** - Veranstaltung im Rahmen des Dialogs der Religionen in der Stadthalle Wels

Samstag, 28.03., 20.00 Uhr: **Couching - Filmabend** der Jugend im Wohnzimmer

**Die Feier der Kar- und Osterwoche:**

**Palmsonntag: 29.03., 9.30 Uhr:** Der Gottesdienst beginnt auf der Wiese des Pfarrzentrums St. Franziskus mit der Palmweihe (es werden Palmbuschen gegen freiwillige Spenden angeboten) anschließend Palmprozession und Einzug in die Kirche, um dort Eucharistie zu feiern.

**Gründonnerstag: 02.04., 20.00 Uhr:** Abendmahlfeier. Wir denken an das letzte Abendmahl Jesu.

**Karfreitag: 03.04., 20.00 Uhr:** Szenische Darstellung der Passion durch Franz Strasser. Bitte nehmen Sie eine Blume oder einen Zweig für die Kreuzverehrung mit.

**Karsamstag: 04.04., 13.30 Uhr:** MinistrantInnen-Probe für Ostern

**Ostermorgen: 05.04., 5.00 Uhr:** Auferstehungsfeier, musikalisch begleitet vom Chor FranzSingers. Anschließend findet ein gemeinsames Osterfrühstück statt: Kaffee und Tee von der Pfarre, Essbares (zum Teilen) bitte mitnehmen!

**Ostersonntag: 05.04., 9.30 Uhr:** Ostergottesdienst als Familiengottesdienst.

**Ostermontag: 06.04., 9.30 Uhr:** Gottesdienst zum Ostermontag. Gleichzeitig, also auch um 9.30 Uhr findet in der evangelischen Christuskirche ein ökumenischer Gottesdienst geleitet von Roland Werneck und Johanna Strasser-Lötsch statt. Musikalisch werden wir wieder begleitet von Buschmüller Stefan, FreundInnen und dem Chor SINGfonie.

**Sonn- und Feiertagsgottesdienste: 9.30 Uhr**

In den geraden Wochen ist an den Mittwochen um 19.00 Uhr **Vesper**, in den ungeraden Wochen ist **Meditation**. Der **Rosenkranz** wird immer am Freitag um 19.00 Uhr im Andachtsraum gebetet.

Dienstag, 07.04., 16.00 Uhr: **Jungschar-Osterfeier**

Dienstag, 07.04., 18.30 Uhr: **Trauergruppe** "Mut zur Trauer, Mut zum Leben"

Donnerstag, 09.04., 19.30 Uhr: **10 Jahre Frauenliturgie in St. Franziskus** Thema: "Frauen feiern ihr Frau-Sein vor Gott"

Samstag, 11.04., 15.00 Uhr: **Caritas Strick'!-Treff** in St. Franziskus

Montag, 13.04., 19.00 Uhr: **Movie Time**

Dienstag, 14.04., 19.30 Uhr: **kfb Abend** - "Flucht nach Österreich - Frauen erzählen"

Dienstag, 14.04., 20.00 Uhr: **Männergespräche**

Samstag, 18.04., 15.00 - 18.00 Uhr: **kbw-Seminar** - Das Vaterunser in aramäischer Sprache (siehe Seite 16)

Samstag 18.04., 20.30 Uhr: **Couching - Filmabend** der Jugend im Wohnzimmer

Freitag, 24.04. bis Sonntag, 26.04.: **Firmwochenende**

Samstag, 25.04., 9.30 Uhr: **Frauenfrühstück** bei Salzinger Karin  
Sonntag, 26.04., 9.30 Uhr: **Gottesdienst**; anschließend: **Maibaumsetzen** (siehe Seite 3)

Dienstag 28.04., 15.00 Uhr: **Caritas Strick'!-Treff** im Café **Altenheim** Laaßen

Dienstag, 05.05., 18.30 Uhr: **Trauergruppe** "Mut zur Trauer, Mut zum Leben"

Dienstag, 19.05., 15.00 Uhr: **Senioren Maiandacht** bei der Stinglmayr Kapelle vulgo Irmer. Wir freuen uns natürlich über alle BesucherInnen jeder Altersgruppe. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthof Hofwimmer.

**Pfingstsonntag, 24.05., 9.30 Uhr:** Wir feiern "10 Jahre Kirchweihe St. Franziskus" mit einem Festgottesdienst à la St. Franziskus, Picknick im "Garten der Begegnung" und eigens gebrautem Franziskus-Bier. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

**Schon zum Vormerken: Großer Flohmarkt in St. Franziskus am 19./20. September 2015**

**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr, **Telefon: 07242 / 64 866. Am Karfreitag bleibt unser Pfarrbüro geschlossen.**

Alle Artikel "Horizonte" betreffend bitte an: [horizonte@stfranziskus.at](mailto:horizonte@stfranziskus.at)

**Redaktionssitzung** Horizonte Mai 2015 (19. Jg./Nr. 3) 09.04.2015

**Redaktionsschluss** Horizonte Mai 2015 (19. Jg./Nr. 3) 24.04.2015

**Verteilung** Horizonte Mai 2015 (19. Jg./Nr. 3) 08.05. - 10.05.2015

## Flucht nach Österreich - Frauen erzählen

Viele unterschiedliche Gründe bewegen Frauen zur Flucht, verbunden mit der Hoffnung ein neues friedvolles zu Hause für sich und ihre Familie zu finden. An diesem Abend erzählen uns verschiedene Frauen von ihrem Weg nach Österreich, ihren Erfahrungen, ihren Sorgen, ihren Ängsten und ihren Hoffnungen! Wir laden Sie/ dich recht

herzlich ein, am **14. April 2015, um 19.30 Uhr, im Saal Schöpfung - Pfarre St. Franziskus**, dabei zu sein!

*Gabriele Haas  
kfb-Leiterin*



## kbw Vater Unser

Am **Samstag, 18.4.2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr** gibt es bei uns die einmalige Gelegenheit, das Vaterunser in der Originalsprache Jesu zu hören, zu beten und teilweise zu erlernen. Nähere Informationen entnehmen bitte Sie den Plakaten. **Anmeldung erbeten!**



*Karin Gote*

*Günter Wiesmeyr  
kbw-Leiter*

## Den Ostermorgen miteinander feiern

Am **Ostersonntag, 5. April um 5.00 Uhr** beginnen wir in der Dunkelheit und feiern hinein in die aufgehende Sonne die Auferstehung von Jesus Christus, das Leben, das Licht. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück für alle. Egal, ob Sie allein kommen oder mit anderen Menschen: ein Platz am Tisch ist für Sie gedeckt. Für Kaffee und Tee sorgt unser Barteam.

Nehmen Sie Ihr Lieblingsosterfrühstück mit zum selber Genießen oder auch zum Teilen.



*Irmgard Lehner,  
Pfarlleiterin*

## 10 Jahre Kirchweihe

Lk 24,12 "Petrus aber stand auf und lief zum Grab. Er beugte sich vor, sah aber nur die Leinenbinden dort liegen". Zwischen Ostermorgen und Pfingstsonntag, an dem wir auch "10 Jahre Kirchweihe St. Franziskus" feiern werden, wird im Foyer eine lange Stoffbahn bereitliegen. Alle sind herzlich eingeladen, ihre Gedanken, Erfahrungen, Gefühle darauf zu notieren: Was verbindet mich mit Jesus? Was verbindet

mich mit St. Franziskus? Wie trage(n) ich(wir) die österliche Botschaft weiter?

*Anna Ender-Schuhmacher,  
Projektteam "10 Jahre Kirchweihe"*



## Patchworkdecke

Soll'i? Trau'di! Strick'i! heißt ein Projekt der Caritas OÖ. Durch das Häkeln oder Stricken eines 20 cm x 20 cm großen Stückes kann man helfen. Im Herbst wird die größte Decke des Landes zusammengenäht und dann im Winter - zu vielen Decken zerteilt - in Caritas-Einrichtungen Wärme spenden. Neugierig geworden? Dann kommt zu einem der Strick'i-Treffs

in der Pfarre oder im Altenheim, siehe Seite 15.

*Anna Kirchwegner,  
Pastorale Mitarbeiterin*

